

Unwahre Tatsachen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 43

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERGHOF

Kirsch

ALTSILBER

zum Kaffee
zum Fondue
zum Gemütlichsein



bodenständig gut

**BERGHOF**

Pflümli

für den Ehrenplatz
im Gänterli



bodenständig gut

**BERGHOF**

Williams

das ganze Wallis
im Glas



bodenständig gut

**BERGHOF**

Gravensteiner

der feine Duft
knackig
frischer Apfel



bodenständig gut

**BERGHOF****BERGHOF****BERGHOF****BERGHOF**

Unwahre Tatsachen

● In Erwiderung der verschiedentlich erhobenen Vorwürfe wegen der bereits angekündigten Bahntarifaufschläge liess die Direktion der SBB wissen, dass die beabsichtigte Anhebung der Taxen einem genauen Konzept entspreche. Fernziel der SBB sei

es nämlich, bis zur Jahrtausendwende den Personentransport überhaupt nicht mehr über die Schiene abzuwickeln, sondern den wenigen bis dahin noch verbliebenen Passagieren vielmehr zu empfehlen, an ihren Bestimmungsort lieber gleich ein Taxi zu benützen, weil dies ohnehin billiger komme.

● Als ausserordentlich erfolgreich bezeichnete der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl seine Reise nach China. Es be-

stünden gute Aussichten, bilaterale Beziehungen anzuknüpfen, sagte er. Der chinesische Parteichef Hu Yaobang habe ihm fest versprochen, in China einige Lehrstellen für deutsche Azubis (Auszubildende) freizuhalten. Vor allem zeigte sich der deutsche Regierungschef bei seinen Gastgebern tief beeindruckt von den vielfältigen Möglichkeiten, China-Kohl zu züchten, und meinte dazu: «Das ist schon eine grossartige Sache in diesem ihrem Lande.»

● Entschieden bestritten hat die französische Regierung den von Umweltschützern gegen sie erhobenen Vorwurf, der geplante Bau eines Flughafens in Adelie Earth am Südpol bedeute eine tödliche Gefahr für die dort lebenden Pinguine. Wie das zuständige Ministerium in Paris versicherte, sollen die Startbahnen eigens für Pinguine angelegt werden, wo ihnen die Möglichkeit geboten würde, endlich das Fliegen zu erlernen – nach dem Motto: «Flieg, Vogel, oder stirb!» *Karo*

WASA- massive Ehrlichkeit ...



Harmonisches Wohnen, Essen, Schlafen –
harmonisches Leben.

«Wasa» das skandinavische Wohnkonzept aus gesunder, massiver Nordland-Kiefer; naturbelassen oder getönt, mit biologischem Wachs geschützt. Individuell kombinierbar oder als persönliches Einzelstück.

Gratis-katalog von Ihrem Spezialisten für
skandinavisch Wohnen.

NORDLAND MÖBEL

8001 Zürich · Oberdorfstr. 32
Tel. 01/47 22 60
Montag geschlossen

Hofer

Möbelwerkstätte

3008 Bern · Effingerstr. 15
Tel. 031/25 30 55
Montag geschlossen